



Worte wie Lichter

*Pater-Kentenich-Lesung
Mai 2010*

www.schoenstattbewegung-frauen-und-muetter.de



Wer sich an Maria hält ...

- ♥ „Die meisten heutigen Menschen, auch die begeistert von Gott reden können, lieben Gott gar nicht als Person, die lieben die Idee ... Sie dürfen keiner Selbsttäuschung verfallen, es gibt gar nichts, was unserer Liebe zu Christus die Wärme gibt, wie eine tiefe Marienliebe. Woher das kommt? ... Sie (die Gottesmutter) hat zweifellos ein Charisma, die Liebe an sich persönlich zu binden und weiterzugeben. Das ist ihr Charisma.“
- ♥ „Der liebe Gott hat mir in meinem Leben ungezählt viele Menschen anvertraut, und ich war immer überzeugt: Ich habe meine Aufgabe erfüllt, wenn ich sie zur Gottesmutter geführt habe. Ich kann, solange mir Menschen anvertraut sind, von meiner Seite alles, alles tun, und doch: Es gibt so viele Möglichkeiten im armen Menschenherzen. Wohin kann das Leben die einzelnen verschlagen? Wie lange wird es dauern, dann bricht ein Sturm über sie herein, der ihre Seelen aufwühlt wie ein brandendes Meer. Wenn sie aber der Gottesmutter verschenkt sind, dann hat diese auch die Verantwortung übernommen. Sehen Sie, darum dürfen Sie nach der Weihe das Bewusstsein haben: Die Gottesmutter hat mich angenommen, die Gottesmutter erzieht mich, sorgt für mich, sorgt für ein ständig hochgemutes Herz und für ein ständig reines Herz.“
- ♥ „Für uns ist das Liebesbündnis mit der Gottesmutter eine tiefgreifende Erneuerung, Festigung und Sicherung des Bündnisses mit Christus und dem dreifaltigen Gott ... Was die Wurzel für den Baum, was das Fundament für das Haus, das ist dieses besondere Liebesbündnis für unsere (Schönstatt-)Familie. Es steht am Anfang, es steht in der Mitte, und es steht am Ende ... Der Bündnisgedanke ist so tief in unser Bewusstsein und Lebensgefühl hineingewachsen, dass wir ihn unbedenklich als unsere Grundform, unseren Grundsinn, unsere Grundkraft und unsere Grundnorm bezeichnen dürfen ... Auf dem Liebesbündnis kann man das ganze Leben basieren lassen.“
- ♥ „Wenn wir morgens und abends unsere kleine Weihe beten: ‘O meine Gebieterin, o meine Mutter ...’, dann bedeutet das jedes Mal eine Erneuerung der Gründungs-urkunde, eine Erneuerung des Gründungsvertrages. Dieser Gedanke könnte unser Leben gestalten. Es ist so, als ob die Gottesmutter und ich im Kapellchen wären. Sie hat Tinte und Feder und ich auch. Das Hineingezogenwerden in den Gründungsvertrag schließt gleichzeitig eine Gründungsaufgabe in sich ...“

- ♥ „Ich meine, Sie sollten nicht vergessen ... das schlichte Beten der Kleinen Weihe. Die Kleine Weihe kann ich beten, wenn ich mich selber der lieben Gottesmutter erneut freiwillig schenke: Da hast du mich, forme und gestalte mich, ich will dein Werk und Werkzeug sein.“
- ♥ „‘Da ich denn nun dein bin, o gute Mutter‘ – Sie müssen das Wort aber jetzt ernst nehmen –, ‘so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und dein Eigentum‘. Es ist klar, wie schütze ich mein Eigentum? Ich lasse nichts daran kommen! Wenn ich das Eigentum der Gottesmutter bin, dann weiß ich, sie sorgt dafür, dass der Heilige Geist mich erfüllt, wie auch sie erfüllt war. Sie sorgt dafür, dass ich in einzigartiger Weise Kind des Vaters werde ...“
- ♥ „Was tun wir kraft des Liebesbündnisses? Wir stellen uns bereit, sind bereit und fügsam, uns von der lieben Gottesmutter erziehen zu lassen als brauchbare Werkzeuge in ihrer Hand, damit sie durch uns und in Verbindung mit dem Heiligtum der heutigen christusflüchtigen und gottesflüchtigen Zeit das Antlitz des Heilandes zur Verherrlichung des Vaters neu einprägt und aufdrückt.“

Schritte zur persönlichen Auswertung

- Welcher Satz, welcher Abschnitt spricht mich besonders an?
- Was sagt er mir für mein „Hier und Jetzt“?
- Welchen Impuls nehme ich in den/die nächsten Tag/e mit?



zur Auswertung in Gruppen

- 1 Text abschnittsweise reihum laut vorlesen.
- 2 Stille, in der jede/r den Text persönlich nachlesen kann.
Die Worte oder Sätze, die spontan ansprechen, unterstreichen.
- 3 Unterstrichene Textstellen vorlesen.
Einander mitteilen: Was ist mir an diesem Satz/Wort wichtig?
- 4 Austausch / Blick auf die heutige Situation:
Was nehme ich als Anregung mit?